

PRODUKTINFORMATION 046 CH

HANDHABUNGS- UND VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

DECODESIGN UND DECOCHROME

1. EINLEITUNG

Decodesign und Decochrome ist eine auf Chrom basierende Beschichtung, welche nach dem Magnetroneverfahren hergestellt wird. Auf Grund seiner Zusammensetzung ist Decodesign und Decochrome sehr widerstandsfähig gegenüber den Einflüssen bei unterschiedlichen Fertigungsprozessen (mechanische Bearbeitung, Vorspannen, Laminieren). Decodesign und Decochrome hat die folgenden Prüfungen nach EN 1096-2 Klasse A bestanden:

- Abriebbeständigkeit
- Säurebeständigkeit
- Kondenswasserbeständigkeit
- Beständigkeit gegen Neutral-Salzsprühnebel

Der Einsatz von Decodesign und Decochrome kann in Fassaden, im Sanitärbereich, im Innenausbau oder für dekorative Zwecke erfolgen. Das Produkt kann entweder vorgespannt oder nicht vorgespannt eingesetzt werden.

Die beschichtete Seite kann sowohl zur Gebäudeinnenseite als auch -aussenseite erfolgen. Um ein homogenes Erscheinungsbild zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass die beschichtete Seite von Decodesign und Decochrome immer einheitlich verbaut ist.

Eine Bearbeitung der Oberfläche durch Bohren, Schleifen oder Siebbedrucken ist ebenso möglich, wie das Laminieren zu Verbund-Sicherheitsglas (VSG).

2. MITGELTENDE UNTERLAGEN

DIN EN 1096:	Glas im Bauwesen – Beschichtetes Glas
DIN EN 572:	Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas
DIN EN 12150	Glas im Bauwesen – Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas
DIN EN 1863	Glas im Bauwesen – Teilvorgespanntes Kalknatronglas
DIN EN 12543	Glas im Bauwesen – Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas

3. CHARAKTERISTISCHE MERKMALE

Bei Decodesign und Decochrome Produkten lassen sich punktförmige Fehler in der Beschichtung nicht ganz vermeiden. Es hängt stark von der Einbausituation ab, ob er bei Gegenlicht in der Form eines Sternenhimmels sichtbar wird. Dieses Phänomen ist produktionsbedingt und deshalb kein Beanstandungsgrund. Das Basisglas von Decodesign und Decochrome ist vetroFloat.

Für dieses Glas gelten folgende Normen:

DIN EN 572-1	Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk- Natronsilicatglas – Teil 1: Definitionen und allg. physikalische mechanische Eigenschaften
DIN EN 572-2	Glas im Bauwesen – Basiserzeugnisse aus Kalk- Natronsilicatglas – Teil 2: Floatglas

Diese Normen definieren neben den chemischen, physikalischen und mechanischen Eigenschaften auch die Dickentoleranzen sowie die Anforderungen an die optische Qualität des Floatglases.

S. 1 von 2

4. BESCHICHTUNGSFEHLER

4.1 Punktfehler

Punktfehler sind lokale Ablagerungen oder Abplatzungen, welche, verstärkt durch die Temperatureinwirkung beim Vorspannen, auftreten können. Die Kriterien für Punktfehler sind enger gefasst als in der DIN EN 1096-1 für beschichtetes Glas vorgegeben. Es sind Fehlergrößen und -anzahl gemäss Tab. 1 zulässig

Tab. 1: zulässige Grösse und Anzahl für punktförmige Fehler

Fehlerdurchmesser	Lieferanten
≤ 0.3 mm	Keine Begrenzung
> 0.3 mm und ≤ 1.0 mm	Max. 10 Fehler pro m ² , keine Nestbildung ¹
> 1.0 mm und ≤ 3.0 mm	Max. 1 Fehler pro m ² , keine Nestbildung ¹
> 3.0 mm	Nicht zulässig

4. 2 Lineare Fehler und Kratzer

Dieser Abschnitt bewertet lineare Fehler oder Kratzer, welche infolge des Beschichtungsprozesses entstanden sind.

Lineare Fehler mit einer Länge von max. 20mm sind zulässig, solange nicht mehr als zwei pro m² auftreten.

Kratzer, welche infolge unsachgemässer Manipulation beim Kunden hervorgerufen werden, unterliegen nicht dieser Bewertung.

4. 3. Optische Eigenschaften

Die lichttechnischen und strahlungsphysikalischen Kennzahlen des spektral vermessenen Produkts werden auf Grundlage der EN 410 berechnet. Es gelten die zulässigen Toleranzen +/- 3% nach EN 1096-4 für die beschichtete Einzelscheibe.

¹ Nestbildung: mehr als 4 Fehler innerhalb eines Kreises mit Durchmesser von 20cm

5. REINIGUNGSHINWEISE

Obwohl die Kratzempfindlichkeit von Decodesign und Decochrome vergleichbar ist mit der von pyrolytischen Beschichtungen, müssen bestimmte Reinigungshinweise beachtet werden.

Zur Reinigung empfehlen wir die Verwendung von weichen Tüchern, Glasreiniger oder Essigwasser.

Weitere allgemeine Hinweise zur Reinigung von Glas werden in unserer «Produktinformation 007: Glasreinigung» beschrieben.